Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1317

03. 02. 82

Sachgebiet 63

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Häfele, Dr. Riedl (München), Haase (Kassel), Carstens (Emstek), Frau Berger (Berlin), Borchert, Echternach, Dr. Friedmann, Gerster (Mainz), Glos, Dr. Hackel, Hauser (Bonn-Bad Godesberg), Metz, Picard, Dr. Rose, Schmitz (Baesweiler), Schröder (Lüneburg), Dr. Stavenhagen, Spilker und der Fraktion der CDU/CSU

Haushaltsergebnis 1981

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch sind im Ist-Ergebnis des Bundeshaushalts 1981 die Gesamtausgaben, die Steuereinnahmen, die Verwaltungseinnahmen (darunter Bundesbankablieferung und Postablieferung), die Münzeinnahmen, die Nettokreditaufnahme, die Tilgungen sowie die Bruttokreditaufnahme, und wie hoch ist jeweils die Abweichung vom Soll?

2. Wie hoch ist das Ist-Ergebnis der Einzelpläne des Bundeshaushalts 1981 auf der Einnahme- und der Ausgabeseite, und wie hoch ist die jeweilige Abweichung vom Soll?

3. Bei welchen Ausgabeansätzen war die Abweichung des Ist-Ergebnisses vom Soll höher als 10 Mio. DM, und wie war die Höhe dieser Abweichungen im Einzelfall (getrennt nach konsumtiven und investiven Ansätzen)?

4. Wie hoch waren die Vorratskreditaufnahmen am Jahresende 1980 für 1981?

5. Wie hoch waren die Kreditaufnahmen im Jahre 1981 (einschließlich Vorratskreditaufnahmen am Jahresende 1981 für 1982), und wie hoch waren (jeweils getrennt sowie unter Angabe von Rechtsgrundlage, Höhe und tatsächlicher Inanspruchnahme) die zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen?

6. In welcher Höhe sind im Jahre 1981 aufgenommene Kredite in das Haushaltsjahr 1982 umgebucht worden?

7. Welche einzelnen Kreditermächtigungen (Rechtsgrundlage und Höhe) stehen für das Haushaltsjahr 1982 zur Verfügung?

8. Bei welchen Ansätzen sind im Jahre 1981 in welcher Höhe Ausgaben geleistet worden, die erst im Haushaltsjahr 1982 endgültig gebucht worden sind (ab 10 Mio. DM im Einzelfall, Personalansätze jedoch zusammengefaßt), und wie wird dieses Verfahren jeweils begründet?

9. Wie hoch ist die Gesamtsumme dieser Buchungen im Gesamthaushalt 1982? Wie hoch waren die Gesamtsummen dieser Buchungen am Jahreswechsel 1978/1979, am Jahreswechsel 1979/1980 und am Jahreswechsel 1980/1981?

Bonn, den 3. Februar 1982

Dr. Häfele
Dr. Riedl (München)
Haase (Kassel)
Carstens (Emstek)
Frau Berger (Berlin)
Borchert
Echternach
Dr. Friedmann
Gerster (Mainz)
Glos
Dr. Hackel
Hauser (Bonn-Bad Godesberg)
Metz
Picard
Dr. Rose
Schmitz (Baesweiler)
Schröder (Lüneburg)
Dr. Stavenhagen
Spilker
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838